

Seniorenachmittag



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Dettingen am Albuch

Am Sonntag den 17. Mai 2026 war es wieder soweit. Der traditionelle Seniorenachmittag des SAV fand im Vereinsraum der Lindenhalle mit frühlingshafte geschmückten Tischen statt. Rund 70 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und gleich am Anfang wurde sie von zwei Albvereinskinder David am Klavier, und Elias an der Gitarre musikalisch mit den Stücken „Sah ein Knab ein Röslein Stehn“ sowie „die Affen rasen durch den Wald“ begrüßt. Hierfür gab es einen kräftigen Applaus und Lissy Leibing bedankte sich bei den talentierten Künstler, aber wie heißt es so schön der Apfel fällt nicht weit vom Stamm und bei den beiden Jungs ist das definitiv der Fall. Sie sind die Söhne von Anja und Nico Steinmetzer. Anja ist eine geborenen Waldstätter und ein Albvereinskind von klein auf. Auch sie selbst hat im Jahr 2000 hat den Seniorenachmittag mit einem musikalischen Vortrag eröffnet, der Titel hieß Guanta na mera. Sie hieß alle recht herzlich willkommen und betonte das im Verein die Seniorenarbeit dank vieler engagierter Albvereinler, insbesondere von Ingrid und Georg, ein Aushängeschild weit über die Dettinger Grenzen hinaus bekannt und beliebt ist. Auch deshalb weil neben dem wandern auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. An dieser Stelle grüßte sie auch die Seniorinnen und Senioren die krankheitsbedingt nicht dabei sein konnten, und wünschte eine baldige Genesung. Sie gab eine kurze Vorschau darüber was in diesem Jahr noch anstehen wird. Nun war genug geredet und man eröffnete das Kuchenbuffet. Nach dem sich alle mit leckeren Torten und Kuchen gestärkt hatten wurde wie in der Einladung mitgeteilt die Dettinger „Hofnamen“, aus den Blätter zur Ortsgeschichte von Hans Häberle, ehemaliger Weilerbauer durchgenommen. Insgesamt 33 Hofnamen gab oder gibt es noch und werden nach wie vor sprachlich gebraucht. Einige der Namen war selbst den Senioren nicht bekannt und so wurde der Nachmittag recht kurzweilig und lustig zugleich. Es wurde viel gelacht. So ging der Nachmittag im Fluge vorbei, gegen Abend wurde noch der Grill von Bernd angeschmissen und es gab a grillte Wurst mit Wecka. Es wurde fleißig gesungen in Begleitung von Irma und Horst und der eine oder andere hatte noch etwas witzreiches zum Vorlesen. Zum Schluss bedankte sich Lissy bei allen Mitwirkenden die den Nachmittag sehr schön gestaltet haben, bei den Kuchenbäckerinnen, sie wünschte einen guten Nachhauseweg bleibt alle gesund und man freue sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.